



WOHNEN IN DEUTSCHLAND

DATEN · FAKTEN · ANALYSEN

Ausgabe 4

September 2024



Bernd Hertweck
Vorstandsvorsitzender

EDITORIAL

Anfang September wurde das mit Spannung erwartete KfW-Förderprogramm „Jung kauft Alt“ ins Leben gerufen, das junge Familien beim Erwerb und der Sanierung älterer Immobilien unterstützen soll. Diese Initiative ist ein wichtiger Schritt, den wir seit langem befürworten. Denn die Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt betreffen nicht nur die teuren Schwarmstädte, in denen der Neubau oft hinter der Nachfrage zurückbleibt, sondern auch Wegzugsregionen, die mit Leerstand zu kämpfen haben.

Die bereitgestellten Mittel in Höhe von 350 Millionen Euro sind ein positiver Anfang, doch es bleibt abzuwarten, ob sie ausreichen, um den tatsächlichen Bedarf zu decken. Zudem könnten die ambitionierten und kostspieligen Sanierungsaufgaben, die mit der Förderung verknüpft sind, viele junge Familien vom Kauf abhalten. Der Erfolg des Programms wird sich erst im Laufe der Zeit zeigen. Auch das im Jahr 2023 eingeführte Programm „Wohneigentum für Familien“ hat gezeigt, dass Nachbesserungen notwendig waren und erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Besonders wichtig ist uns das Signal, das die Bundesregierung mit diesem Programm sendet: Die Wohneigentumsförderung im Bestand ist nicht vergessen – und das aus gutem Grund! Wohneigentum entlastet die Mietwohnungsmärkte, schafft Vermögen und spielt eine entscheidende Rolle in der Altersvorsorge.

Die Wohnungspolitik steht vor enormen Herausforderungen, die eine ganze Generation betreffen. Die stark gestiegenen Baukosten – allein in den letzten fünf Jahren um fast 40 Prozent – sowie die rapide gestiegenen Zinsen – mit einer zwischenzeitlichen Verdreifachung der Sätze – haben den Traum vom Eigenheim für viele Menschen in weite Ferne rücken lassen. Daher ist es unerlässlich, einen Maßnahmenmix zu entwickeln: neue Instrumente zur Förderung des Erwerbs müssen Hand in Hand gehen mit bewährten Maßnahmen wie der Wohnungsbauprämie zum Aufbau von Eigenkapital.

Bernd Hertweck